

Damen und Herren  
Mitglieder des Klimabeirates

der Stadt Gütersloh

Gütersloh, den 06.01.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der 5. Sitzung des Klimabeirates der Stadt Gütersloh am

**Dienstag, dem 25.01.2022, 17:00 Uhr,**  
im Kleiner Saal, Stadthalle Gütersloh,  
Friedrichstr. 10, 33330 Gütersloh,

lade ich ein.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung:**

1. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
2. Anträge auf Änderung der Tagesordnung
3. ByPad - Vorstellung des Verfahrens  
(Detlev Gündel)
4. Einführung von ByPad – Erstellung einer Empfehlungsvorlage an den Rat bzw. den zuständigen Ausschuss  
**- DS-Nr.: 19/2022 -**
5. Neues Klimaschutzkonzept - Sachstand und geplantes weiteres Vorgehen  
(Christine Lang)
6. Rückblick Klimabeirat 2021 - Was haben wir bewegt?  
(Alexander Kostka)
7. Kurzberichte aus den Facharbeitsgruppen

8. Sitzungstermine - Verbesserungsvorschlag (Brigitte Topmüller)
9. Mitteilungen der Verwaltung
10. Fragen und Vorschläge der Beiratsmitglieder
11. Verschiedenes

**Nichtöffentliche Sitzung:**

12. Verschiedenes

Mit freundlichem Gruß

*Freigabe per E-Mail am 10.1.2022*

Vorsitzender

Klimabeirat				Stand: 25.11.2021		
a) stimmberechtigte Mitglieder			Stellvertr. Mitglieder			
Personen aus Gewerbe, Industrie, Handwerk, Wohnungs-, Energie- und Landwirtschaft						
Kostka, Alexander		Kreishandwerkerschaft	Stevens, Andreas		Kreishandwerkerschaft	
Wendker, Christoph		Miele & Cie.KG	Fabisch, Mark		Bertelsmann SE & Co. KGaA	
Kattenstroth, Gerhard		Landwirt	Westerbarkey, Martin		Biolandhof Westerbarkey	
Schröder, Thorsten		Henrich Schröder GmbH	Schenk, Hans		Fritz Husemann GmbH	
Höfel, Jörg		Gemeinnütziger Bauverein	Bille, Simone		SKW	
Rieping, Stefan		Sonnenwende eG	Entrup, Hartmut		Bertelsmann Arvato Systems	
Personen aus den Verbänden und Initiativen im Natur-,Umwelt-und Klimaschutz						
Birke, Hans-Ulrich		BUND	Lakämper, Markus		BUND	
Peitz, Petra		GNU	Weihsrauch, Marlies		Fairleben e.V.	
Gramlich, Kurt		Bürgerinitiative Energiewende	Dierkes, Michaela		Bürgerinitiative Energiewende	
Topmöller, Brigitte		Gütersloher KlimaTisch	Schüre, Bernd		Gütersloher KlimaTisch	
Schneidt, Stefan		Fridays for Future Gütersloh	Opfer, Emma		Fridays for Future Gütersloh	
Weitere Vertreter						
Lambracht, Julian		Verbraucherzentrale NRW Beratungsstelle Gütersloh	Schepsmeier, Petra		EnergieAgentur.NRW	
Ostermann, Margret		VCD	Prof. Dr. Konja Manuel Knüppel		FH Bielefeld	
Große-Freese, Hans		IG Metall Gütersloh	Klee, Anette		Parents for Future	
Elliger, Jan-Gerald		Grüner Hahn	Dr. Waesch, Gunnar		Ev. Kirchenkreis Gütersloh	
Prof. Dr. Kaimann, Andrea		FH Bielefeld Prodekanin	Dr. Warzecha		Universität Bielefeld	
b) nicht stimmberechtigte beratende Mitglieder						
Birkenhake, Hermann		CDU				
Dr.Goecke, Martin		SPD				
Dr. Noack, Martin		Die GRÜNEN				
Sperling, Klaus		BfGT				
Becker, Bernd		FDP				
Lang, Christine		Beigeordnete				
Wolters, Sonja		FB Umweltschutz				
N.N.		FB Immobilien				
Linzel, Inga		FB Stadtplanung und Bauordnung				
Libuda, Ralf		Stadtwerke				
Hentschel, Helmut		Klimaschutzbeauftragter				
c) Stellv. BM		1. st. BM	(Hollenhorst, Ingrid)		e) Verwaltung	
		2. st. BM	(Trostmann, Gitta)		Bürgermeister	Morkes, Norbert
		3. st. BM	Trepper, Matthias			
d) Fraktionen	CDU	Vors.	Kollmeyer, Heiner		Erste Beigeordnete	Lang, Christine
		St. Vors.	Kottmann, Markus		Beigeordneter	Kimpel, Andreas
		St. Vors.	Wittenbrink, Nils		Beigeordnete	Herrling, Nina
		Geschäftsstelle	Holtkamp, Bianca		Beigeordneter	Matthes, Henning
	SPD	Vors.	(Richter, Volker)		Beigeordneter	Schlepphorst, Carsten
		St. Vors.	Hollmann, Sabine		15 Integrationsbeauftragter	1x ö.T.
		Geschäftsstelle	Franz, Hans-Jürgen		13	1x
	GRÜNE	Vors.	Niemann-Hollatz, Birgit		FB 01 / Counter	1x TO ö.T. für Aushang
		St. Vors.	(Trostmann, Gitta)		Jugendparlament	1x TO ö.T.
		Geschäftsstelle	Neu, Johanna		01, 10, 14, 15	je 1x
	BfGT	Vors.	Behnke, Jürgen			
		St. Vors.	Ziegele, Christiane			
Geschäftsstelle		Mörs, Sylvia				
AfD	Vors.	Drescher, Torsten				
	St. Vors.	(Niederastroth, Arno)				
	Geschäftsstelle	Dyck, Maxim				
FDP	Vors.	Priebe, Sascha				
	St. Vors.	(Dr. Kuroczik, Candida)		<b>f) Sonstige (nur öffentliche Sitzung)</b>		
	Geschäftsstelle	Masaki, Anthony		50 / Besucherexemplare	10x ö.T.	

Versandform: **elektronisch** Papier

### öffentliche Beschlussvorlage

Organisationseinheit Umweltschutz	Datum 10.01.2022	Drucksachen-Nr. <b>19/2022</b>
--------------------------------------	---------------------	-----------------------------------

↓ Beratungsfolge Klimabeirat	↓ Sitzungstermin 25.01.2022
---------------------------------	--------------------------------

#### Tagesordnungspunkt:

Einführung von ByPad – Erstellung einer Empfehlungsvorlage an den Rat bzw. den zuständigen Ausschuss

#### Beschlussvorschlag:

Zur Einführung von ByPad beschließt der Klimabeirat, eine Empfehlungsvorlage an den Rat bzw. den zuständigen Ausschuss zu erarbeiten.

#### Inhalt:

<b>Personelle Auswirkungen</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nein</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Ja</b>
Art		Im Zeitraum/ab Zeit-		Anzahl der Stellen und Bewer-
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nein</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Ja</b>
Art	Im Zeitraum/ab Zeitpunkt	Haushaltsbelastung Euro		Veranschlagt unter Produkt- Nr. u. -bezeichnung
<b>Beschlusskontrolle</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nein</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Ja</b>
Falls ja:				
Verantwortlicher Fachbereich:		Umsetzung bis zum:		

#### Erläuterungen:

Das ByPad-Verfahren ist für viele Kommunen ein Einstieg zur konsequenten Förderung des Radverkehrs (und auch des Fußverkehrs). ByPad ist ein Kurzwort für Bicycle Policy Audit, sinngemäß Anhörung und Bewertung zur Fahrradpolitik.

Auf Wunsch der Mitglieder in der Sitzung vom 15.11.2021 hat der Klimabeirat Herrn Detlev Gündel eingeladen, um vertiefte Informationen zum Verfahren zu erhalten. Herr Gündel war 2003 bis 2010 BYPAD-Auditor, u.a. in Karlsruhe. Er war 2020/2021 an den BYPAD-Verfahren in Karlsruhe und Leipzig beteiligt.

Am Beispiel der beiden BYPAD-Verfahren 2005 und 2021 in Karlsruhe soll vorgestellt werden, was das Verfahren ausmacht, wie es abläuft, wer beteiligt wird, welche Folgen es haben kann und soll.

Karlsruhe ist in Folge des damals durch das BYPAD-Verfahren angestoßenen einstimmigen Beschlusses von einer Stadt im Mittelfeld beim ADFC-Fahrradklima-Test 2003 (Befragung von Radfahrenden) auf den Spitzenplatz 2018 und 2020 vorgestoßen. Die Stadt hat u.a. die langjährigen Spitzenreiter Münster und Freiburg hinter sich gelassen. Im Verfahren 2021 wurde in Karlsruhe der Fußverkehr methodisch ähnlich abgehandelt, so dass dort inzwischen ein "Programm für aktive Mobilität" mit breiter Mehrheit beschlossen wurde.

Der Klimabeirat beabsichtigt mit diesem Hintergrund, eine Beschlussvorlage und einen Empfehlungsbeschluss für den Ausschuss für Mobilität und ggf. den Rat zu formulieren.

Die Beschlussvorlage sollte eine Darstellung der Vorgehensweise, der Relevanz und des Ziels für Gütersloh sowie eine zeitliche Einschätzung enthalten, sowie eine erste Schätzung der zu erwartenden Kosten und des ggf. zu erwartenden zusätzlichen Personalaufwands.

*Freigabe per E-Mail am 10.1.2022*

Kurt Gramlich  
Vorsitzender

**Anlagenliste:**

1 Antrag von Frau Ostermann für die Facharbeitsgruppe Mobilität

## **Antrag zur Sitzung des Klimabeirates am 25.1.2022**

Der Klimabeirat empfiehlt dem Rat der Stadt Gütersloh, das ByPad Verfahren zu starten mit dem Ziel, den Radverkehr als System zu fördern. Die laufenden Ergebnisse sollen in das neue Klimaschutzkonzept einfließen.

### **Begründung**

Auf Wunsch der Mitglieder des Klimabeirates (Sitzung vom 15.11.2021) wurde Herr Bündel eingeladen, um vertiefte Informationen zum Verfahren zu geben.

Das BYPAD-Verfahren für viele Kommunen ein Einstieg zur konsequenten Förderung des Radverkehrs (und auch des Fußverkehrs)

BYPAD ist ein Kurzwort für Bicycle Policy Audit, etwa Anhörung und Bewertung zur Fahrradpolitik. Am Beispiel der beiden BYPAD-Verfahren 2005 und 2021 in Karlsruhe wird vorgestellt,

- was das Verfahren ausmacht, - wie es abläuft, - wer beteiligt wird, - welche Folgen es haben kann und soll.

Karlsruhe ist in Folge des damals durch das BYPAD-Verfahren angestoßenen einstimmigen Beschlusses von einer Stadt im Mittelfeld beim ADFC-Fahrradklima-Test 2003 (Befragung von Radfahrenden) auf den Spitzenplatz 2018 und 2020 vorgestoßen. Die Stadt hat u.a. die langjährigen Spitzenreiter Münster und Freiburg hinter sich gelassen. Im Verfahren 2021 wurde in Karlsruhe der Fußverkehr methodisch ähnlich abgehandelt, so dass dort inzwischen ein "Programm für aktive Mobilität" mit breiter Mehrheit beschlossen wurde.

Detlev Bündel war 2003 bis 2010 BYPAD-Auditor, u.a. in Karlsruhe. Er war 2020/2021 an den BYPAD-Verfahren in Karlsruhe und Leipzig beteiligt.

gez.

Margret Ostermann

10.1.2022